



— FÖRDERVORAUSSETZUNGEN UND ANTRAGSBERECHTIGUNG

- Aufenthalt am Standort Unna.
- Zwischenbericht.
- Teilnahme an einem öffentlichen Gespräch oder einer Veranstaltung der Stiftung.
- Tätigkeiten und Zusammenarbeiten mit der institutionellen und freien Kulturszene in Unna.
- Abschlussbericht mit Dokumentation der Arbeit und Ausstellung.
- Präsentation der entstandenen Arbeit im Rahmen einer Ausstellung in den Räumlichkeiten der Stiftung.

— BEWERBUNGSFRIST

Bewerbungen sind ab dem 15. Juli 2026 möglich.

Einsendeschluss: 15. September 2026, 24:00 Uhr deutscher Ortszeit (Eingang per E-Mail).

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung ausschließlich per E-Mail an:

E-Mail: info@carlernst-kuerten-stiftung.de

— HINWEISE

- Reisekosten zur An- und Abreise sind nicht Bestandteil des Förderbetrags.
- Eine Kombination mit anderen Wohnstipendien ist möglich.
- Die Stiftung behält sich vor, im Falle unvorhergesehener Ereignisse das Stipendium anzupassen oder abzusagen. Änderungen vorbehalten.

Wir freuen uns auf spannende Bewerbungen und hoffen, mit diesem Stipendium einen inspirierenden Beitrag zur Weiterentwicklung der künstlerischen Auseinandersetzung mit Carlernst Kürtens Werk zu leisten.

Weitere Informationen zur Carlernst Kürten-Stiftung finden Sie hier:

www.carlernst-kuerten-stiftung.de



Ausschreibung

Carlernst Kürten-Stipendium Unna
(Artist in Residence)

Die Carlernst Kürten-Stiftung schreibt in Zusammenarbeit mit der Kreisstadt Unna ein Wohnstipendium für Künstlerinnen und Künstler aus.



Carlernst Kürten-Stiftung

ZIELSETZUNG

Das Stipendium möchte eine intensive künstlerische Auseinandersetzung mit dem Leben und den Werken des Bildhauers Carlernst Kürten (1921–2000) ermöglichen. Kürten war einer der bedeutenden Vertreter der konkreten und konstruktiv geprägten Bildhauerei in Nordrhein-Westfalen. Die Carlernst Kürten-Stiftung betreibt in seinem ehemaligen Wohn- und Atelierhaus ein Ausstellungs- und Entwicklungszentrum, das seine künstlerische Haltung und Werkspuren in die Gegenwart trägt.

Residenzprogramme für Künstlerinnen und Künstler bieten wichtige Entwicklungschancen. Sie eröffnen nicht nur den Austausch über Länder- und Arbeitsfelder hinweg, sondern fördern zugleich den Aufbau neuer Netzwerke in einer zunehmend global vernetzten Welt.

Artist-in-Residence-Aufenthalte schaffen die Möglichkeit, außerhalb des vertrauten kulturellen Umfelds künstlerisch tätig zu werden. Sie bringen Kunstschaffende mit Menschen in einem neuen sozialen und kulturellen Kontext in Kontakt und unterstützen so das Kennenlernen anderer Lebensweisen, Perspektiven und Denkformen.

— STIPENDIENUMFANG

- Dauer: 6–9 Monate kostenfreier Wohnaufenthalt in Unna im Haus der Carlernst Kürten-Stiftung.
- Kostenloser Arbeitsraum im Bereich der Wohnung.
- Förderung: 1.000 Euro pro Monat (insgesamt 6.000–9.000 Euro) als Beitrag zu den Lebenshaltungskosten für die gesamte Stipendienzeit.
- Ausstellungsmöglichkeit: Während der Aufenthaltszeit erhält die Stipendiatin oder der Stipendiat die Möglichkeit, eine Ausstellung ihrer bzw. seiner Arbeiten in den Räumlichkeiten der Carlernst Kürten-Stiftung über eine Dauer von 4–6 Wochen zu realisieren.
- Unna verfügt über ein breites Spektrum an Kunst- und Kulturschaffenden, zum Beispiel Kunstvereine, Kulturinitiativen und freie Organisationen. Es besteht die Möglichkeit, sich mit der Szene zu vernetzen und gegebenenfalls gemeinsame Aktivitäten zu planen und umzusetzen.

— FÖRDERVORAUSSETZUNGEN UND ANTRAGSBERECHTIGUNG

1. Bewerberinnen und Bewerber müssen bildende Künstlerinnen oder Künstler sein. Eine Bewerbung im Rahmen eines Studiums ist möglich.
2. In der Arbeit vor Ort muss sich eine künstlerische Auseinandersetzung mit Carlernst Kürten und/oder seinem Werk zeigen – sei es durch Form, Material, Konzept, historische Reflexion oder eine in die Zukunft gerichtete Perspektive.
3. Teilnahmeberechtigt sind Künstlerinnen und Künstler weltweit.
4. Ein Konzept oder ein Entwurf für die Zeit des Wohnstipendiums ist einzureichen. Dieses kann auch offen formuliert sein, zum Beispiel als Arbeitsphase mit Forschungs- und/oder Entwicklungsanteil.
5. Bereitschaft zur Kooperation mit der Stiftung wird vorausgesetzt.
6. Eigene Arbeitsmittel sind mitzubringen.

— BEWERBUNGSUNTERLAGEN

Bitte reichen Sie ein digitales Paket (PDF, maximal 12 Seiten) mit den folgenden Bestandteilen ein:

- Motivationsschreiben zur Teilnahme am Stipendium, in dem die Auseinandersetzung mit Carlernst Kürten und das geplante Vorhaben im Rahmen des Wohnstipendiums dargestellt werden.
- Konzeptpapier (maximal 4 Seiten) für die geplante Arbeitsphase von 6–9 Monaten sowie grobe Hinweise zur Ausstellung in der Stiftung.
- Arbeitsnachweis: Portfolio mit maximal 10 Abbildungen (JPG/PNG) sowie Angaben zu Titel, Jahr, Technik und Größe.
- Künstlerischer Lebenslauf (maximal 2 Seiten) mit Angaben zu Ausbildung, Ausstellungen, Projekten etc.
- Angaben zur gewünschten Aufenthaltszeit (ab Januar 2027).

— BEWERBUNGSUNTERLAGEN

Die Auswahl erfolgt durch eine vom Stiftungsvorstand eingesetzte Fachjury. Kriterien sind insbesondere:

- Qualität des künstlerischen Oeuvres;
- Innovationsqualität des Projektvorschlags;
- Bezug zu Carlernst Kürten und seinem Werk;
- Realisierbarkeit des Aufenthalts und des Ausstellungskonzepts.

Die Entscheidung wird im Herbst 2026 mitgeteilt.